

07. März 2015 00:32 Uhr

NACHRUF

## Illertissen trauert um Robert Schuler

**Der Ehrenbürger ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Er hat die Stadt mitgeprägt**

Gefällt mir Teilen 0Twittern 0g+1 0

i



Eine der letzten öffentlichen Aufnahmen von Illertissens Ehrenbürger Robert Schuler. Das Bild zeigt ihn 2007 an

Das Soziale war dem Sozialdemokraten Berufung, die Begegnung mit den Freunden aus der französischen Partnerstadt eine Bereicherung und der Sport seine Leidenschaft. Vor allem aber schlug sein Herz für Illertissen. Robert Schuler steht in der Reihe der Persönlichkeiten, die die Stadt als modernes Mittelzentrum ins neue Jahrtausend geführt haben. Ideenreich, tatkräftig und stets helfend haben ihn die Illertisser erlebt. In seinen letzten Lebensjahren war er selbst auf Hilfe angewiesen, wurde dabei liebevoll umsorgt von Ehefrau Marianne und der Familie. Am Mittwoch ist Robert Schuler im Alter von 92 Jahren gestorben. Die

seinem 85. Geburtstag. Vergangenen  
Mittwoch ist er im Alter von 92 Jahren  
gestorben.

Stadt Illertissen trauert um ihren  
Ehrenbürger.

Das Interesse an der Politik war ihm in die  
Wiege gelegt worden. Sein Vater, Robert sen., zählte 1919 zu den Gründervätern  
der Illertisser [SPD](#). Dieses Engagement war dem Sohn Vorbild. 1966 verließ der  
Vater nach 26 Jahren den Stadtrat und Robert jun. folgte nach. 30 Jahre (bis 1996)  
sollte er dort die Geschicke der Stadt mitbestimmen, war SPD-Fraktionschef, Dritter  
und Zweiter Bürgermeister. Ein großes Anliegen war ihm das Zusammenwachsen  
der Stadtteile nach der Gebietsreform. Schuler führte 15 Jahre den SPD-Ortsverein,  
um schließlich zum Ehrenvorsitzenden ernannt zu werden, und war von 1966 bis  
1992 auch Kreistagsmitglied.

Die Bande zur französischen Stadt Carnac hat er von Beginn an maßgeblich  
mitgeknüpft, fungierte zwischen 1974 und 1984 als Partnerschaftsreferent und  
-präsident.

Nach seiner Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft 1948 und mit Beginn seiner  
beruflichen Karriere bei der AOK widmete sich Schuler in der Freizeit begeistert der  
Leichtathletik. Die 400 Meter waren seine Spezialstrecke und die Illertisser Staffel in  
den 1950er-Jahren mit ihm eine Macht. Nach der aktiven Karriere kamen der TSV  
[Illertissen](#) und der Turngau in den Genuss seines Organisationstalents. Unter seine  
Ägide fällt der Bau des Vöhlinstadions 1977, auch das Nautilla war ihm ein großes  
Anliegen.

Für seine großen Verdienste erhielt Robert Schuler schon 1985 das  
Bundesverdienstkreuz, die Stadt Illertissen überreichte ihm die Ehrennadel, die  
Bürgermedaillen in Silber und Gold und den Goldenen Ehrenring, um ihn schließlich  
1996 zum Ehrenbürger zu ernennen. (az)

[Testen Sie unseren kostenlosen redaktionellen Newsletter! Mit Nachrichten aus  
Ihrer Nachbarschaft, der ganzen Welt und dem Sport. Jetzt eintragen.](#)

Gefällt mir

Teilen

0

Twittern

0

g+

0

i